

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 10: Dritte Welt : Kontinuität der Moderne unter einheimischen Architekten = Tiers monde : continuité du mouvement moderne parmi les architectes locaux = The Third World : continuity of the modern style among native architects

Rubrik: Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

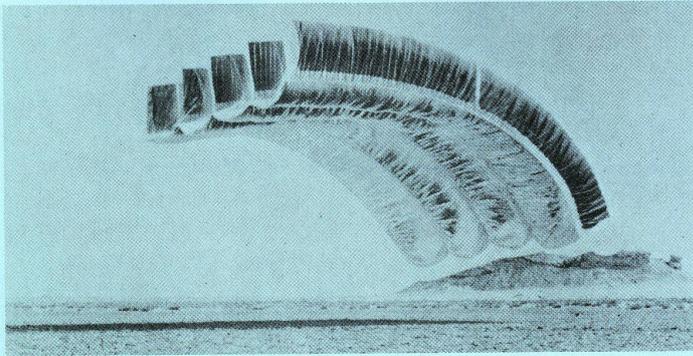
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

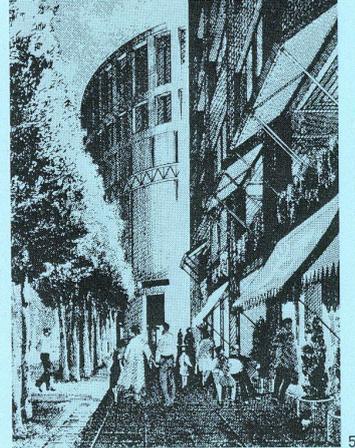
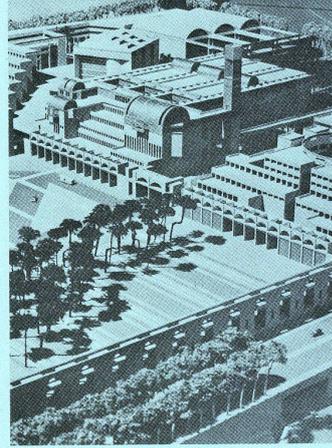
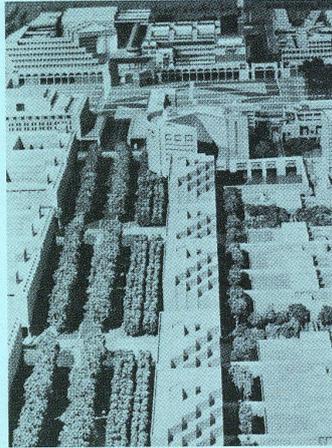
Sabine Schäfer



Desert Cloud

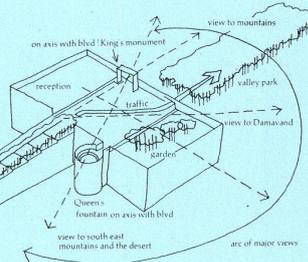
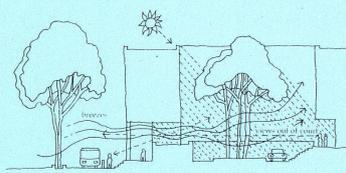
Wie eine Wolke erhob sich Graham Stevens Plastikballon über die Wüste von Kuwait. Schwarze Flächen im Inneren der durchsichtigen Hüllen erwärmten die gefangene Luft, wodurch ein oberer Film angehoben, neue Luft durch Öffnungen in der unteren Schicht nachgesogen und wiederum erwärmt wurde: die Konstruktion erhob sich selbsttätig vom Boden. (1975)

Shahestan Pahlavi



Shahestan Pahlavi ist der Name des geplanten neuen Stadtzentrums von Teheran. Die Planung wurde 1975 nach einem internationalen Submissionswettbewerb unter mehreren Firmen an Llewelyn - Davies, Weeks, Forestier - Walker & Bor, London, vergeben. Im Januar 1977 erhielt der Auftraggeber 10 verschiedene Vorberichte, Pläne 1:2000 und 1:500, drei Modelle und zwei Schlussberichte. Im März 1978 läuft der Vertrag aus.

Entstanden ist eine Planung, die von der räumlichen Gliederung um eine zentrale Achse mit einem monumentalen Platz und seitlichen Verkehrs- und Vegetationszonen bestimmt (4) ist und nach Absicht der Verfasser »... zukünftigen Architekten Möglichkeiten offenläßt, ihre eigenen Vorstellungen einzufüllen«. Detaillierte Skizzen zur Straßengestaltung und deren Bepflanzung



machen deutlich, daß es dem Planer gelungen ist, sehr vieles von dem, was eine Stadt angenehm macht, in ihrem Vorschlag unterzubringen.

(RIBA 4/1977)

1 Die Abbasabad Hills, bisher unbebautes Gelände inmitten der Stadt, bilden das Grundstück für das neue Stadtzentrum.

2, 3 Modell mit World Trade Centre und Nation Square.

4 Offene Höfe mit großen Bäumen, Wasser, Blumen und Blick zum Himmel. Öffnungen zur Straße ermöglichen Durchblicke und eine kühle Brise.

5 Skizze, Shahanshah Boulevard mit Blick zum World Trade Centre.

Sonnenenergie und Gas

In Blagnac, nördlich von Toulouse, entstanden 10 Einfamilienhäuser, fünf davon mit einer Warmwasserbereitung und Heizung mit Sonnenenergie und einer Gas-Zusatzheizung, drei, bei denen lediglich das Warmwasser mit Sonnenenergie bereit wird, und zwei weitere Referenzbauten, die ausschließlich mit einer konventionellen Gasinstallation ausgerüstet sind. Die Mehrkosten für die Gebäude mit 280 m³ Nutzvolumen beliefen sich auf 30 000 F. (recherche & architecture Nr. 31/1977)

Internationale Konferenz für Sonnenenergie-technik, 25. bis 29. Juli 1977, London

Diesen Sommer fanden sich unter dem Patronat der UNESCO und der Leitung der Northeastern London Polytechnique etwa 200 Sonnenenergiefachleute in London zu einer Konferenz zusammen. Thema war der Stand der Technik besonders im Hinblick auf deren Anwendung in Bauten. Neben den an Sonnenenergie tagungen üblichen 50% Referaten, die zwar viele gute Ideen, aber wenig Erfahrung enthielten, gab es einige eindruckliche Vorträge, so z. B. von Doug Balcomb, Bill Yanda und Peter van Dresser über die Entwicklungen im Südwesten der USA, von Prof. von Koppen über das Sonnenhaus der TH Eindhoven und von Prof. Bahadori über alte Methoden der natürlichen Energienutzung in den frühen iranischen Städten. In der bildlichen und planerischen Dokumentation bestanden weiterhin große Lücken, so daß wir erfreut feststellen konnten, daß unsere Leser für einmal einen kleinen Informationsvorsprung haben. Eine kleine Ausstellung vermittelte zudem einen Eindruck vom Stand der Produktion in England:

Mit Ausnahme eines revolutionären Niedertemperatur-Kühlgerätes, die gleichen Kollektoren- und Speicherkonstruktionen wie bei uns, aber zu Preisen, wie wir sie heute noch nicht kennen (4-m²-Kollektor mit Speicher an Thermozyklulation, fertig zum Einbauten: 400 \$). Hier wird für unsere Industrie bald scharfe Konkurrenz zu erwarten sein.

Ueli Schäfer



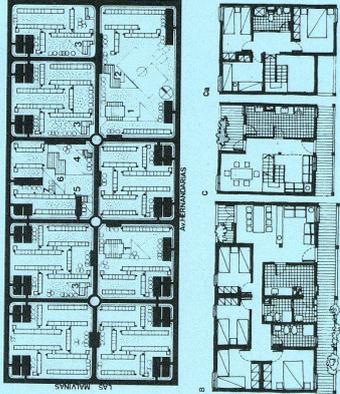
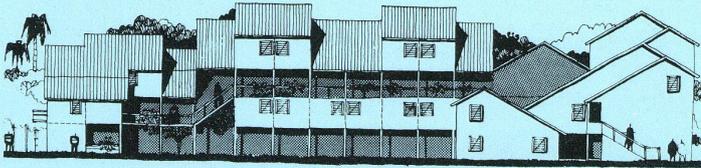
Im Bau

Erinnerungen an Ralph Erskins Sandviken (*B+W* 1/1977) weckt diese Siedlung aus mehrgeschossigen Reihenhäusern der Architekten Hugo Armesto und Hugo R. Armesto in

Chaco, Argentinien. Abwechslungsreich gestaltete und durch Brücken miteinander verbundene Laubengänge erschließen wohlthuend unkomplizierte Wohnungen.

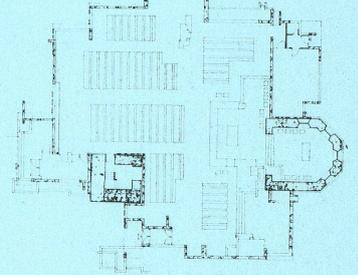
(*summa* 4/1977)

1 Situation 2 Grundrisse



Kohärenz

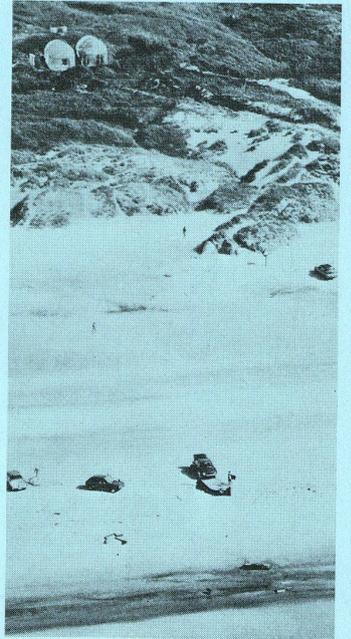
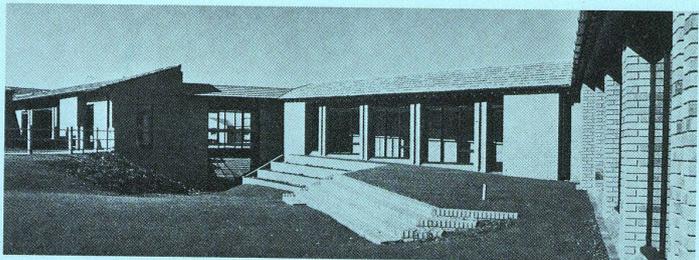
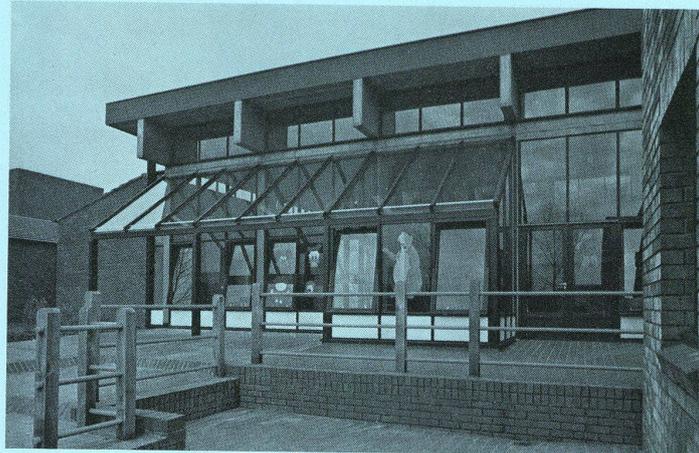
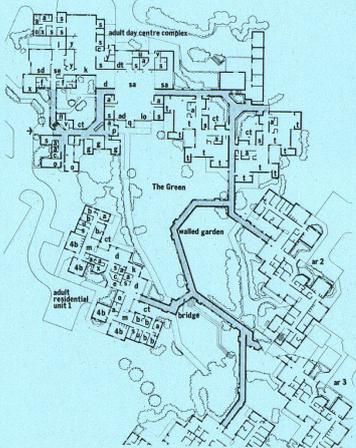
Ein geradezu vorbildlicher Zusammenhang zwischen neu und alt gelang Rudolf Greussing mit dem neuen Kirchenschiff in Göfis, Vorarlberg, das zwischen die bestehenden Chor und Turm eingefügt wurde – auch wenn manches unnötige moderne Beiwerk dazugekommen ist. (*ac* 7/1977)



Antithese

Geradezu die Antithese zu Foster's Ass. Palmerstone School ist das Heim für geistig Behinderte der Architekten Hutchison Locke & Monk in Sheffield. Locker miteinander verbundene Pavilions und dazwischen liegende einfach gestaltete Außenräume ergeben ein sehr differenziertes Gebäude, das scheinbar frei von konzeptionellen Fixierungen lediglich den betrieblichen und menschlichen Bedürfnissen angepaßt ist.

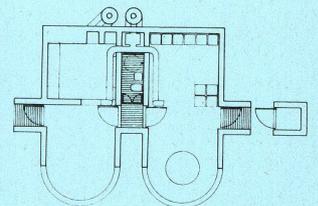
(*architectural Review* 7/1977)



Dünenhäuser

Eine neue Version des Ferienhauses in den Dünen hat Claus Bonderup in Dänemark an der Westküste von Jütland aufgestellt. Es handelt sich um eine Betongewölbekonstruktion, die mit Sand überschüttet wurde.

(*Domus* 7/1977)



AD

SLATE, die Zeitung des new architecture movement in England, berichtet, daß Architectural Design vollständig in die Hände von Andreas Papadakis, ein bekannter Londoner Kunst- und Architekturbuchhändler, übergegangen ist. Laut SLATE ist davon eine Rückkehr von AD zu den Architekturprimadonnas zu erwarten.

Durisol

erhielt kürzlich den Auftrag für die Lieferung und schlüsselfertige Erstellung des College of Nautical Studies der Universität von Baluchestan, Iran. Das gesamte Material wird aus der Schweiz mit Lastautos angeliefert und durch schweizerische Montageequipe an Ort und Stelle montiert. Die ersten Transporte sind unterwegs.

